

Salzburgs Kader-Rochade: Wer bleibt, wer geht? Alle Infos zur Klub-WM!

Salzburg nominiert 28 Spieler für die Klub-WM in den USA. Vier Neuzugänge im Kader, während prominente Spieler fehlen.



Salzburg, Österreich - Am 11. Juni 2025 hat Red Bull Salzburg seinen Kader für die bevorstehende Klub-Weltmeisterschaft in den USA bekannt gegeben. Insgesamt wurden 28 Spieler nominiert, darunter vier Neuzugänge: Stefan Lainer, Jacob Rasmussen, Sota Kitano und Frans Krätzig. Besonders bemerkenswert ist, dass auch der Nachwuchs-Nationalspieler Enrique Aguilar in den Kader aufgenommen wurde. Prominente Spieler wie Nicolas Capaldo, Aleksa Terzic und Bobby Clark hingegen wurden nicht berücksichtigt und stehen möglicherweise vor einem Abschied aus dem Verein.

Die Entscheidung, Bobby Clark nicht für die Klub-WM zu nominieren, fiel zu einem Zeitpunkt, an dem er Urlaubsbilder

aus Marbella postete, während andere Spieler in Salzburg trainieren. Geschäftsführer Rouven Schröder unterstützt Clark und betont, dass die nicht nominierten Spieler ihren Urlaub genießen sollten. Es gibt jedoch Anzeichen, dass Clark und einige seiner Mitspieler nicht mehr in die Planungen des Vereins einbezogen werden. Capaldo, nach fünf Jahren beim Klub, sucht eine neue Herausforderung, während Schröder nach einem Abnehmer für Clark sucht, dessen Ablöse sich auf 11,8 Millionen Euro beläuft.

Schneller Umbruch im Team

Nach zwei titellosen Saisons arbeitet Salzburg intensiv an einem Umbruch im Kader. Trainer Thomas Letsch zeigt sich überrascht von der schnellen Fixierung der Neuverpflichtungen. Ein geplanter Transfer von Kento Shiogai vom NEC Nijmegen scheiterte aufgrund eines negativen Medizinchecks. Die Neuzugänge scheinen strategisch gewählt, um das Team zu stärken. Stefan Lainer kehrt als Rechtsverteidiger aus der Bundesliga zurück, während Jacob Rasmussen für seine Mentalität bekannt ist und von Vitesse Arnheim kommt. Der 20-jährige Sota Kitano, offensiver Mittelfeldspieler von Cerezo Osaka, sowie Frans Krätzig, 22 Jahre alt und von Bayern München, komplettieren die Neuzugänge.

Zusätzlich kommen mit den Youngsters Enrique Aguilar vom FC Liefering und Soumaïla Diabaté, der nach Leihen bei BW Linz nach Salzburg zurückkehrt, frische Talente ins Team. Der Co-Trainer Jens Wissing ersetzt Onur Cinel, und Andreas Kornmayer übernimmt die Rolle des Athletiktrainers im Leistungszentrum Thalgau, während Sebastian Kirchner, Lukas Lackner und Adrián Jiménez Leiva für die Fitness der Spieler verantwortlich sind. Alexander Schlager wird trotz einer Handverletzung mit dem Team zur Klub-WM reisen.

Der globale Transfermarkt und seine Dynamik

Der Fußball-Transfermarkt bleibt ein dynamisches und oft unvorhersehbares Geschäft. Vereine haben die Möglichkeit, Spieler zu leihen, zu kaufen oder zu verkaufen. Ablösesummen können stark variieren, wobei nur wenige Clubs in der Lage sind, dreistellige Millionenbeträge für Spieler zu zahlen. Ein bemerkenswerter Transfer im Jahr 2024 war der Wechsel von Jhon Durán, der für rund 77 Millionen Euro von Aston Villa zu Al-Nassr wechselte. Dies spiegelt die zunehmende Komplexität und die finanziellen Ströme im globalen Fußballsport wider, insbesondere in Ligen wie der englischen Premier League, die in der Saison 2024/2025 rund 2,8 Milliarden Euro für Transfers ausgegeben hat.

Die Entwicklungen im Fußball zeigen, dass hohe Ausgaben für Spieler-Transfers keinesfalls einen garantierten sportlichen Erfolg bringen. Trotz der hohen Investitionen bleiben viele Fragen offen, insbesondere für Clubs wie Red Bull Salzburg, die sich in einem Transformationsprozess befinden. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu sehen, wie sich der neue Kader in der bevorstehenden Saison und auf internationaler Ebene schlagen wird.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.salzburg24.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at